



<https://blz.li/46gu>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.09.2017 um 19:29 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga ist der **TSV Pattensen** mit dem heutigen 5:2-Sieg bei Aufsteiger TSV Godshorn auf den 2. Tabellenplatz geklettert. "Das war heute sehr gut anzusehen. Wir sind hohes Tempo gegangen und haben gute Kombinationen gespielt. Ein absolut verdienter Sieg", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. Per Elfmeter brachte Philipp Hoheisel den TSV Pattensen in der 17. Minute in Führung. Nur vier Minuten später erhöhte Felix Grünke auf 2:0. Die Platzherren verkürzten in der 35. Minute auf, doch Simon Hinske schaffte in der 41. Minute mit dem 3:1 den erneuten Zwei-Tore-Abstand. In der 45. Minute kamen die Godshorner erneut heran und mit 3:2 ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 69. Minute, ehe Darius Marotzke auf 4:2 stellte. In der Nachspielzeit setzte Sascha Lieber mit dem 5:2 den Schlusspunkt. "Wir hätten schon in der ersten Halbzeit deutliche führen können. Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden mit dem

Auftritt", sagte Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Schaar, Grünke, P. Hoheisel, F. Hoheisel, Liedtke, Scholz, Albrecht, Hinske (46. Lieber), Eilers, Marotzke (78. Westphal), Goede (73. Mertz). 1:6 ist der **Koldinger SV** heute gegen den TSV Barsinghausen untergegangen. Dabei begannen die Koldinger gut und hatten eine große Chance zur Führung. Doch mit dem 0:1 in der 29. Minute brachen beim KSV alle Dämme und die Gäste schraubten das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 3:0 (35. und 37. Minute). "Wir hatten uns für die zweite Hälfte nochmal einiges vorgenommen. Aber wir waren einfach zu verunsichert, um nochmal heran zu kommen", sagte Kapitän Martin Pietrucha. So erzielten die Gäste in der 50., 53. und 68. Minute die zwischenzeitliche 6:0-Führung heraus. Hassan Jaber gelang in der 80. Minute noch der Treffer zum 1:6. "Bei uns hat die Frische sowohl als auch mental gefehlt. Die momentane Situation ohne Trainer geht an uns Spielern nicht spurlos vorbei. Wir müssen jetzt schauen, dass wir uns aus dem Tief herauskämpfen", sagte Pietrucha. **Koldinger SV:** Bollmann, Omeirat, de Marco (46. Fakh), Kyparissoudis (25. Zvezda), Wirt, Pietrucha, Ische, Jaber, Kiefer (65. Musema), Kembo, Saadun. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat sich heute gegen den FC Preußen Hameln 2:0 durchgesetzt. "Der Gegner war richtig stark. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung", sagte SC-Trainer Semir Zan nach dem Spiel. Schon in der ersten Hälfte waren die Gastgeber hochkonzentriert und ließen nur eine harmlose Chance des Gegners zu. In der zweiten Hälfte hatte der SC dann das Spiel komplett unter Kontrolle und verpasste es aber zunächst, die Führung zu erzielen. So dauerte es bis zur 72. Minute, als Anfried de Vries aus dem Gewühl heraus das 1:0 erzielte. In der Nachspielzeit traf Gean Rodrigo Baumgratz das 2:0. "Nach dem 1:0 haben wir unsere Konter zu schlecht ausgespielt, um den Sack früher zuzumachen", monierte Zan nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, dos Santos, Lepper, de Vries, Melz (80. Gerlach), Akcora, Ritzka 71. Wauker), Krumpholz, Wißert, Hillerns (65. Wheeler), Baumgratz. Ein turbulentes Spiel erlebte die **SV Arnum** heute beim SV Gehrden. 3:3 hieß es nach 90 Minuten, zudem mussten die Gastgeber das Spiel aufgrund einer roten (75.) und einer gelb-roten Karte (90.) in Unterzahl beenden. Mit der ersten Halbzeit war SVA-Trainer Tobias Brinkmann überhaupt nicht einverstanden. "Wir haben in der ersten Hälfte nicht stattgefunden. Das Beste daran war nur das Ergebnis, eigentlich hätten wir viel höher als nur 1:2 zurückliegen können", sagte Brinkmann. Die Gehrdenener waren durch Tore in der 5. und 37. Minute 2:0 in Führung gegangen. In der 38. Minute verschoss Jakob Angelovski einen Elfmeter, traf aber in der 45. Minute per Freistoß zum 2:1. In der Pause fand Brinkmann deutliche Worte, doch zunächst musste die Gäste das 3:1 in der 50. Minute hinnehmen. Durch zwei sehenswerte Einzelaktionen sorgte Jacques Hieronymus für den 3:3-Ausgleich (83. und 84. Minute). Sein Bruder Nick hatte in der letzten Spielminute sogar die große Chance zum 4:3, scheiterte aber aus kurzer Distanz per Kopf am Torwart. "Ich bin mit dem Punkt sehr zufrieden. In der zweiten Halbzeit



Daniel Ische (links im Bild) versucht sich gegen den TSV Barsinghausen durchzusetzen, bleibt aber hängen. Nach den 90 Spielminuten haben die Koldinger 1:6 verloren. / Foto: R. Kroll

haben wir uns den Punkt absolut verdient", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Marquardt (N. Hieronymus), Schnell, Pohl, Kutzner, J. Hieronymus, M. Fromme, Kues (61. P. Fromme), Graw, Angelovski (46. D. Fromme).